

Arbon, 11. August 2020  
Leserbrief DeFacto

## Mut zu Neuem

---

Ein schöner Sommerabend in Arbon. Ich laufe der Seepromenade entlang und erfreue mich an den gestrickten Verzierungen an den Bäumen. Die negativen Felix Leserbriefe dazu blende ich bewusst aus.

Bei einer Sitzbank stören mich die leeren Flaschen am Boden. Ich bekomme jedoch ein befreiendes Gefühl als ich mich überwinde und sie in den Abfall werfe.

An bester Lage am Hafen biegt ein Auto in den Parkplatz ein.

Wieso haben wir hier nicht eine belebte Uferpromenade mit Restaurants und Cafés? Autofrei dank Parkhaus unter dem Riva.

Touristen lachen beim Metropol über die Holzbretter. So lange schon brach und noch immer Stimmen, die Riva trotz fairem Wettbewerb schlecht heissen und Stimmung dagegen machen. Stimmung die Arbon langsam macht. Stimmung die unsere Seepromenade unattraktiv für unsere Gäste und für uns selber macht. Mit Freude erwarte ich das Resultat des Gutachtens und darauf, dass unser Stadtrat Farbe bekennt und in dieser Sache vorwärts macht.

In der Altstadt mit einem Gelati in der Hand wird mir so richtig bewusst, dass Arbon Leute wie Sie und mich braucht. Jeden Einzelnen der positiv denkt und etwas bewegen will. Bewusst lasse ich diesmal auf dem Heimweg die Wunderbar aus, überzeugt, dass auch die neue Saurer Kantine zu einem touristischen Institut wird. Geben Wir dem Neuen eine Chance. Beweisen wir Weitsicht.

Ruedi Meier  
Vorstandsmitglied  
FDP.Die Liberalen, Arbon